



2021

Curatorium Altern gestalten

WIRKUNGS- BERICHT



Inhaltsverzeichnis

01

Was uns bewegt...

02

Ziele und Themen

03

Was wir bewegen..

04

Lokale Projekte

05

Regionale Projekte

06

Bundesweit aktiv

07

Highlights 2021

08

Ausblick 2022

09

Förderer & Spenden

10

Über uns





**ICH WERDE BALD ALLEINE SEIN.
WIE GEHT ES MIT MIR WEITER? WO FINDE ICH IN
MEINEM ALTER NEUE KONTAKTE? ICH HABE ANGST
VOR DEM ALLEINSEIN, VOR DER EINSAMKEIT.**

MONIKA, 79 JAHRE

Gesellschaftliche Herausforderung

In Deutschland sehen wir uns zahlreichen sozialen Herausforderungen gegenübergestellt, welche auch in Zukunft tendenziell zu- anstatt abnehmen werden und sich somit langfristig generationenübergreifend bemerkbar machen werden. Darunter der demographische Wandel, welcher unsere Gesellschaft immer älter werden lässt und bisherige Altersbilder neu zu definieren fordert.

Die Gruppe der älteren Menschen ist heterogen und vielfältig: dazu gehören die »jungen Alten«, die rüstigen Rentner:innen, die »Silver oder Golden Ager« wie auch die Hochbetagten und Langlebigen. Die unterschiedlichen Interessen dieser wachsenden Altersgruppen werden bisher nicht differenziert wahrgenommen. Die Lebensumwelten sind nicht ausreichend an die Anforderungen einer langlebigen Gesellschaft angepaßt und es fehlen zukunftssichere Gemeinschaften der Generationen.

Wir von **ALTERN GESTALTEN** engagieren uns als gerontologische Organisation mit aktiven Beiträgen für die demographischen und individuellen Wandlungsprozesse in einer wachsenden Gesellschaft des langen Lebens.

Hochaltrigkeit

Die Zahl der Hochaltrigen wird in den nächsten Jahrzehnten stark zunehmen. Damit werden Menschen über 80 Jahre der am schnellsten wachsende Teil der Bevölkerung (Faktor 3 - 3,5). Die Zahl der über Hundertjährigen stieg von 330 (1960), 5937 (2000) auf 23 500 (2021).

Generationenzusammenhalt

Das Engagement für andere entspricht oftmals dem Wunsch, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten, und schafft gleichzeitig soziale Kontakte und das Gefühl, gebraucht zu werden. Gesellschaftlich sehen sich die 65- bis 85-Jährigen in der Mitverantwortung, was sich in einem überdurchschnittlich hohen Maß an bürgerschaftlichem Engagement widerspiegelt.

Pflege und Demenz

Bis 2060 sollen knapp 5,5 Millionen Personen in Deutschland auf ein Pflegeangebot angewiesen sein. Schätzungen zufolge wird sich die Zahl von Menschen mit Demenz von derzeit 1,8 Mio.(2021) in Deutschland bis 2050 auf 2,4 Mio. erhöhen.

Altersarmut

Ebenso ist das Risiko in Deutschland in Armut zu leben in den vergangenen 20 Jahren um 5,6 % auf 15,9 % gestiegen (Stand 2021). Besonders häufig betroffen sind zudem auch ältere Menschen in Deutschland, sprich Rentner:innen.

Soziale Ungerechtigkeit

Die Kontakte von älteren Menschen werden aufgrund Verlusten, Krankheit und Mobilitätsproblemen zunehmend weniger. Dadurch verfügen sie über schlechtere Lebenschancen, leiden unter sozialer Isolation und sind damit mit einer 50% höheren Übersterblichkeit gefährdet.

Glück ist nicht
altersabhängig

Bildung, Vielfalt
und Mitwirkung

Lebensqualität
& Selbst-
bestimmung

Alle Jahrzehnte
haben ihren Reiz
und Sinn

Aktiv bleiben
in der
Langlebigkeit



Heute bin ich 56 Jahre, statistisch werde ich 88,2 Jahre alt und ich kann mit 13 % Wahrscheinlichkeit 100 werden. Die Frage ist allerdings: wie kann ich und wie können wir alle diese zusätzlichen Lebensjahre gut gestalten?

Um hier nach neuen gesellschaftlichen Lösungen zu suchen und gute Ideen umzusetzen, stieg ich mit 50 nach 30 erfolgreichen Jahren aus dem Management der Seniorenhilfe aus, weil ich meinem Herzen folgte und das Curatorium Altern gestalten als gemeinnützige Organisation gründete.

Ich glaube daran, dass wir es gesellschaftlich besser hinbekommen können als bisher im Umgang und in der Anerkennung für unsere ältesten Generationen. Die Situation, dass wir viel älter werden als früher, ist neu in der Geschichte. Es gibt noch keine Blaupause, sondern wir alle sind aufgerufen, die Risiken und vor allen die Chancen unserer neuen Langlebigkeit zu erkennen und die jetzigen Strukturen zu verbessern.

Wir von ALTERN GESTALTEN sind ein Team, das das Thema Alter(n) nicht loslässt; sowohl beruflich als Gerontolog:innen wie auch privat im eigenen Älterwerden. Uns alle verbindet und bewegt die demographische Entwicklung in ihren unterschiedlichen Lebensbereichen.

Für diese Herausforderungen geben wir pionierhaft interdisziplinäre Impulse, verbinden in unseren Programmen Generationen, fördern die Mitwirkung in jedem Alter und entwickeln mit viel Leidenschaft neue Strukturen für unsere neue Langlebigkeit.

Sabine L. Distler, Gründerin und Geschäftsführung
Curatorium Altern gestalten

Die Pandemie hat noch deutlicher die Notwendigkeit gezeigt, Mitgestaltung im Alter zu fördern. Es geht eben nicht nur um Pflege, Betreuung und Versorgung, es geht um Mitsprache und Dabeibleiben im Alter.

02

Nachhaltige Ziele

Ziele & Themen.



THE GLOBAL GOALS

Unsere langlebige Gesellschaft braucht neue Strukturen für ein gleichberechtigtes, soziales, bildendes und generationsverbindendes ALTERN GESTALTEN. Wir setzen uns dafür ein!



Alltag & Pflege

Eine Weiterentwicklung von Pflege- und Alltagsstrukturen ist notwendig, um bestehende Probleme zu lösen.

Unser Ziel: selbstbestimmtes Leben im Alter und die Verbundenheit zu nahestehenden oder gewünschten Personen zu fördern.



Arbeit & Ehrenamt

Die für die Gesellschaft nützlichen Potenziale älterer Menschen müssen angemessen wahrgenommen und gewürdigt werden.

Unser Ziel: das Potenzial älterer Menschen verstärkt zu mobilisieren und ältere Aktivbürger:innen zu gewinnen.



Film & Medien

Unsere Film- und Medienvielfalt ist ein ganz besonderes Gut. Vieles ist prima. Aber manches könnte besser sein.

Unser Ziel: Medienassistentz als Grundbedürfnis zu konstatieren. Wir setzen uns für eine neue Medien- und Filmkultur im Alter ein.



Kunst & Kultur

Kultur, Freiraum, Freizeit sind für Menschen jeden Alters Chancen für mehr Selbstentfaltung. Kulturelle Begegnung und Bildung sind im Alter essentiell.

Unser Ziel: Wir fördern nachhaltige und altersgerechte Kultur- und Freiräume.



Technik & Mobilität

Die Bedeutung der Lebensumwelten nimmt im Alter zu und Mobilität bedeutet selbstbestimmt den Alltag zu gestalten, soziale Kontakte zu erleben und am Leben teilzuhaben.

Unser Ziel: Wir engagieren uns mit Impulsen, durch Wissenstransfer und als Mentor.



Gesundheit & Körper

Es braucht einen klugen Einsatz von Technik mit aktiv assistierenden Lösungen zur Prävention, Gesundheitserhaltung und Therapie.

Unser Ziel: Wir machen uns stark für mehr gesundheitliche Selbstbestimmung und bedarfsgerechte Behandlung oder Unterstützung.



Diskriminierung

Altersdiskriminierung passiert in vielen Bereichen und wird noch unzureichend in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Unser Ziel: Wir sensibilisieren für das Thema und entwickeln gemeinsam Lösungen für ein generationsverbindendes Miteinander.



Wissenschaft

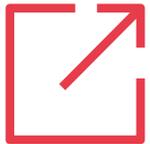
Gesellschaftliche Aufgabe ist es, Austausch zu ermöglichen, um nicht nur ein Nebeneinander, sondern auch ein Miteinander der Generationen zu initiieren.

Unser Ziel: Wir gestalten und begleiten den gerontologischen Theorie-/Praxistransfers mit.

Wirkungslogik

nach Social Reporting Standard

Die Wirkung von Curatorium Altern gestalten wird gemessen durch digitale Tools (Social Media, Zugriffszahlen, Analysen), digitales Eventmanagement (Doo, EventsCalendar), Fragebögen (Survey Monkey, Google forms), Beobachtungen, Interviews, digitales Projektmanagement und Zugriffsmöglichkeiten für das Team.



INPUTS

Eingesetzte Ressourcen

Das Team besteht aus 5 bezahlten Mitarbeitenden (2 VZ/ 3 TZ) und einer Vollzeitpraktikantin. Darüber hinaus verfolgen 64 Ehrenamtliche unsere Ziele mit. Das Jahresbudget beträgt ca. 180.000 €. Es stehen ein barrierefreies Büro, eine gute IT-Ausstattung/-Struktur und ausgezeichnete Vernetzung regional und bundesweit zur Verfügung. Honorarkräfte, kommunale Vertreter:innen und Kooperationspartner stecken ebenso Zeit und Geld in die Projekte. Wir setzen neue Formate mit breiter Wirkung (z. B. in Kommunen, Kulturbereich, bundesweite Initiativen) um und skalieren diese.



OUTPUTS

Leistungen

Mit innovativen Fortbildungsangeboten für unterschiedliche Zielgruppen im Alter und mit inspirierenden Ehrenamtsprojekten tragen wir zu einer aktiven Gestaltung der nachberuflichen Lebensphase bei. Darüberhinaus bieten wir als Transferleistung gerontologische Inhalte für Multiplikator:innen und andere Projektträger. Insgesamt nahmen 1264 Teilnehmende an den Angeboten in 11 Projekten 2021 teil, davon waren 84 % Menschen über 65 Jahre. Die Engagiertenzahl im Curatorium Altern gestalten konnte von 24 auf 64 ehrenamtliche Helfer:innen gesteigert werden.



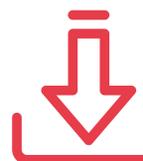
OUTCOME

Veränderung auf Zielgruppenebene

Kurzfristig: Die Teilnehmenden stärken durch ihre Mitwirkung das gesellschaftliche Miteinander und fördern die Vielfalt und Bildung bis ins hohe Alter. Sie erhalten Kontakte und Austausch.

Mittelfristig: die erreichten älteren Personen entwickeln digitale Kompetenz, nutzen die neuen Zugangs- und Beteiligungschancen, erhalten Selbstbestimmung und Handlungskompetenz.

Langfristig: Sie lernen ein positives Altersbild kennen, gestalten ihre Umwelt durch eigene Ideen aktiv mit und unterstützen solange wie möglich den Generationenzusammenhalt.



IMPACT

Veränderung auf Gesellschaftsebene

Die Teilnehmenden und Multiplikator:innen sind vorbereitet, die Chancen einer alternden Gesellschaft besser wahrzunehmen und ein erfüllendes Leben zu leben, in dem sie sich ihres eigenen Altersbildes bewußt sind und gesellschaftlich aktiv mitwirken. Sie haben für die verschiedenen Phasen im Alter vielfältige digitale und reale Begegnungs- und Erlebensräume zum Austausch, Reflexion und Engagement. Jeder Mensch erhält in bestimmten Lebensbereichen individuelle Unterstützung und Hilfe, um sein Recht auf Selbstbestimmung leben zu können.



**BESCHREIBE MIR EIN BILD,
ZEIG MIR UNSERE STADT, DENN ICH HABE NOCH
LANGE NICHT DEINE NÄHE SATT.
SINGE MIT MIR LIEDER, TU` WAS MIR GEFÄLLT,
DENN ICH BIN NOCH IMMER TEIL VON DIESER WELT.**

FRANZ, 83 JAHRE

90

Veranstaltungen

In 11 Projekten organisierten und koordinierten wir 90 digitale und analoge Veranstaltungen für Senior:innen, Engagierte FÜR Senior:innen und Multiplikator:innen. Zeitlich unterschiedlich: von 45 Minuten Formaten bis zu mehrstündigen Programmen.

1264

Teilnehmende

Ca. 75 % der Teilnehmenden wohnten im regionalen Großraum Nürnberg. In den digitalen Veranstaltungen trafen sich Senior:innen aus dem ganzen Bundesgebiet, die wir über eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit und Flyerkampagnen erreichten.

71.778

Reichweite Social Media

Die Reichweite auf unseren Facebook-, Instagramprofilen konnten wir um das 10-fache zum Vorjahr steigern. Unsere Hauptzielgruppe 55+ erreichen wir auf Facebook deutlich besser. Twitter spielt eine untergeordnete Rolle.

135.718

Homepage Sessions

Die Zugriffszahlen auf unseren Webseiten steigerten sich 2021 um das 5-fache. Entscheidender Zuwachsgrund war der Relaunch der Hauptwebsite mit Integration eines digitalen Veranstaltungskalenders mit Zugriff von unseren anderen Webseiten.

Facebook, Instagram, Twitter
@alterngestalten

www.alterngestalten.de
www.silberfilm.info
www.dialogkulturdemenz.de



WARMSTART INS AKTIVE ALTER

www.warmstart-aktivesalter.de

04
Lokales Projekt

* Netzwerk * Bildung * Beratung
für die Generationen 55plus

Das Kompetenz- und Netzwerkprogramm ist Lotse und Initiator Nürnberg für die Lebensjahre rund um den Einstieg in die nachberufliche Phase

DAMIT ES EINEN NICHT KALT ERWISCHT STR+ALT+ENTF

Ziel ist ein "gelingender und gesteuerter Warmstart ins aktive Alter"

In den Übergangsjahren zur Rente oder im Ruhestand selbst entstehen Freiheiten und Zeitfenster, die für neue Erfahrungen nutzbar sind. Das Nürnberger Netzwerk- und Kompetenzprogramm WARMSTART INS AKTIVE ALTER soll hier als Lotse und Initiator diese Lebensjahre begleiten. Wir agieren als Kooperationsmodul zur geplanten Vereins- und Ehrenamtsakademie der Stadt Nürnberg und werden die Infrastruktur für den Engagementbereich 55+ ausbauen. In enger Kooperation mit der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement, dem Seniorenamt, dem Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) und Curatorium Altern gestalten werden neue Vernetzungen aufgebaut und ein Ausbau des Fortbildungsangebots im Bereich aktives Alter entwickelt.

Unsere Aufgaben

Wir koordinieren geschäftsführend das Kompetenz- und Netzwerkprogramm für nachberufliche Tätigkeiten.



Konzeptphase
ab 7/21

Netzwerk-
gründung

Angebotsentwicklung, Bedarfs-
erhebung, Planung 2022

Websitelaunch
Newsletterentwicklung



Warmstart
ins aktive Alter



DIGITAL-KOMPASS

04
Lokales Projekt

* Netzwerk * Online * Teilhabe
für Senior:innen

Der Digital-Kompass ist eine Initiative zur Förderung der digitalen Kompetenz älterer Menschen im Nürnberger Land mit vielfältigen Angeboten

Wir sind einer der 100 deutschen Digital-Kompass Standorte und digitaler Erfahrungsort im Digitalpakt Alter und fungieren als lebendiger Treffpunkt für alle Fragen rund um das Internet & Co. für den gesamten Landkreis Nürnberger Land. Digitale Veranstaltungen ermöglichen einen Austausch zu aktuellen IT-Themen mit Experten und Gleichgesinnten. Seit Februar 2021 trifft sich jeden Monat unser Online-Stammtisch via Zoom. Fünf ehrenamtliche Internetlots:innen begleiten gemeinsam mit uns ältere Menschen auf dem Weg ins Netz und begeistern diese für die digitale Welt.

Unsere Aufgaben

Wir stellen vielfältige praxisnahe und verständliche Materialien, Filme, Arbeitsblätter und Leihgeräte zur Verfügung. Es gibt praktische Tipps für Treffen, Beratungen und Kurse rund um die digitale Welt.

Wirkung in Zahlen und Worten

11 159 12

Online
Stammtische

Teilnehmer

Individuelle
Beratungen

Information an 16 Kommunen + Seniorenbeauftragte
im Landkreis Nürnberger Land



... als untechnischer Mensch hab ich mich bei Ihnen "eingewählt"...Ich wollte besonders danken dafür, wie Sie die Sache begleitet und mir eine wunderbare Unterrichtsstunde bereitet haben

... möchte ich nicht versäumen, Ihnen und Ihrem Team für die breitgefächerte Themenauswahl und die Bereitstellung zugehöriger Skripten zum „Digitalen Stammtisch“ zu danken; ich bin immer sehr gern dabei und freue mich jedes Monat darauf.



Onlinestammtisch
1x im Monat

individuelle Beratung
Digitalsprechstunde

Ausgabe & Versand
von Handreichungen

Auszeichnung als
digitaler Erfahrungsort

Digital
Kompass

VOR ORT



KULTUR- PATEN & GÄSTE

05

Regionales Projekt

*** Netzwerk * Mentoring * Teilhabe
für Ehrenamtliche und Senior:innen**

**Ein ehrenamtliches Patenprogramm
gegen Einsamkeit und für mehr
kulturelle Teilhabe im Alter. Die
regelmäßige Begleitungen sind für
beiden Seiten bereichernd**

Kulturpaten & Gäste gehen gemeinsam der Kultur auf die Spur und teilen Erlebnisse. Das Pilotprojekt startete im Februar 2021 mit der ersten Schulung von 25 Teilnehmer:innen im Raum Nürnberg, gefördert vom Bayerischen Demenzfonds. Aufgrund der positiven Resonanz wiederholten wir einen Kurs in Nürnberg und skalierten das Projekt gemeinsam mit dem Demografie Kompetenzzentrum Oberfranken nach Kulmbach.

Unsere Aufgaben

Für mehr Sicherheit und Freude im Ehrenamt bereiten wir die Kulturpat:innen mit einer Online-Weiterbildung auf ihr Engagement vor. Wir bleiben mit den Kulturpat:innen in Kontakt und organisieren die Vermittlung mit den Kultur-gästen. Bei realen Begegnungen und digitalen Netzwerktreffen lernen die Kulturpat:innen regionale Kultur- und Freizeitangebote und deren Angebote kennen, erhalten Impulse und finden Raum zum Austausch.

Wirkung in Zahlen und Worten

49

Kulturpat:innen
weitergebildet

32

vermittelte
Kulturtdans

94 %

Teilnehmende
beurteilten die
Schulung mit
"sehr gut"

“

Interessante Aspekte zum Ehrenamt, Klasse Breakout-Sessions mit den drei Betreuern, ausreichend Zeit für Fragen... auf unsere Ideen wurde super eingegangen... man möchte diese Ideen auch umsetzen. Das ist schön.

Austausch und Netzwerken ist sehr wichtig, damit wir uns alle gegenseitig unterstützen können. Ich sehe großes Potenzial für die Aktion, auch diese frankenweit ausweiten zu können! Danke für die tolle Organisation.

Kulturpatenkurs 1
Nbg./Nbg.Land

Patentreffen
digital

Kulturpatenkurs 2
Nbg./Nbg.Land

Patentreffen
real

Kulturpatenkurs 1
Kulmbach



Kultur
Heimat
Musik
Kunst
Film
Rundgang
Sport

DIALOG: KULTUR & DEMENTZ

www.dialogkulturdemenz.de

05

Regionales Projekt

* Netzwerk * Bildung * Transfer
für Multiplikator:innen

Fränkisches Netzwerk von Kultur- & Freizeitanbietenden, die sich für mehr Teilhabe und Normalität im Umgang mit Demenz engagieren.

Das Netzwerk „Dialog: Kultur & Demenz“ in Nürnberg ist 2014 entstanden. Mit unserer Kinoprogrammreihe SilberFILM waren wir von der ersten Stunde an dabei. 2019 übergab uns der Bezirk Mittelfranken das Netzwerk zur Verstärkung. Die Zahl von Anbietenden aus Kultur und Freizeit, die alters- und demenzsensible Veranstaltungen in ihr Programm integrierten, konnte in 2020 und 2021 verdreifacht werden.

Wirkung in Zahlen und Worten

8

Kulturpartner
2014-2020

26

Kulturpartner
2021

90

Teilnehmende aus
Kultur- und Freizeit
in Online Bildung

Unsere Aufgaben

Wir koordinieren Weiterbildungen, Impulsvorträge, Netzwerktreffen und individuelle gerontologische Kuratierungen für eine passgenaue Angebotsstruktur vor Ort. Die Online-Formate hierzu wurden in der Pandemie entwickelt und kamen erfolgreich zum Einsatz. Als Schnittstelle bauen wir Brücken zwischen der Kultur, Senior:innen und ehrenamtlichen Kulturpatinnen.

“

Tolle Praxisberichte zu laufenden Projekten!

Hat Lust gemacht, eine Kulturveranstaltung für Menschen mit Demenz auf die Beine zu stellen.

Vollkommen neue Anregungen

Sehr informativ, inspirierend und in sehr angenehmer Gesprächsatmosphäre!

Demenzpartner
schulung

Timeslips
Methode

Best Practise
Mittelfranken

Professionelles
Erzählen

Entschleunigte
Führung

Konzerte





TRIBÜNEN- GESCHICHTEN

Mit der Planung der Veranstaltungsreihe "Tribünerg Geschichten - Cluberer erinnern sich mit ihren Clubidolen" begann die Kooperation im Februar 2021, mit dem Ziel Angebote für Senior:innen zu schaffen.

Hier werden Club-Fans ab 70 Jahren mit ihren damaligen Idolen zusammengebracht, um gemeinsam in Erinnerung zu schwelgen und sich über Erlebnisse und Ereignisse im Fußball/beim Club austauschen zu können.

Auf Grund des Infektionsgeschehens im letzten Jahr wurden die Tribünerg Geschichten zunächst digital durchgeführt.

Die Senior:innen hatten die Möglichkeit, sich gemeinsam mit ihren Angehörigen und/oder Betreuer:innen über die Kommunikationsplattform Zoom einzuwählen, zuzuhören und eigene Geschichten zu erzählen. Mit der Einladung zum Clubnachmittag am Valznerweiher im September konnten 32 Senior:innen und deren Begleitungen Einblick in den Alltag und Geschichte des "Club" erleben.

05

Regionales Projekt

Kooperation * Programm * Teilhabe für Clubfans 70+

Clubfans 70+ erinnern sich mit ihren Clubidolen und bleiben ein Leben lang mit ihrem Club verbunden

Wirkung in Zahlen und Worten

3 ————— 63

**Kooperations-
veranstaltungen**

Teilnehmende 70+



Diese Sucht nach dem Club packt und lässt dich dein Leben lang nicht los.

Onlineteilnehmer 70+ Tribünerg Geschichten

Unser Anspruch ist es, unsere Fans ein Leben lang zu begleiten. Für uns ist es selbstverständlich, auch unsere ältere Generation in den Blick zu nehmen und ihnen einen festen Platz in unserer Mitte zu gewähren.

Niels Rossow

Kaufmännischer Vorstand des 1. FC Nürnberg

<https://unserclub.de/bildung/tribuenengeschichten>

Kooperation und
Konzeptentwicklung

Tribünerg Geschichten
3 x online

Clubnachmittag
am Valznerweiher

youtube Film
Tribünerg Geschichten





05

Regionales Projekt

* Netzwerk * Bildung * Transfer
für Senior:innen & Ehrenamt

FILMBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE

Eine Filmbildungsreihe als
Anerkennung- und Bildungsformat
für Menschen, die sich
FÜR Senior:innen engagieren

Es ist wichtig neue Engagementangebote zu schaffen und für diese zu werben, aber auch die bereits Engagierten in ihren Ämtern zu unterstützen, ihre Meinungen wertzuschätzen und ihre Leistungen anzuerkennen.

Weiterbildung ist ein wichtiger Faktor zur Festigung ehrenamtlichen Engagements. Filme können mehrere Aspekte miteinander vereinen. Sie unterhalten und es ist eine kleine Anerkennung für die eingebrachte Zeit.

Filme erweitern auch den Wissenshorizont, indem sie Themen von verschiedenen Seiten beleuchten. Im Herbst 2021 entwickelten wir eine Filmbildungsreihe für Ehrenamtliche, die sich FÜR Senior:innen engagieren und/oder sich für Lösungen im Alter einsetzen. Die Filme zeigten Themen rund ums Älterwerden: Lebensbiografien, Pflege neu denken und 24-Stunden Pflege zu Hause. Im Anschluss an die Vorstellungen erfolgte jeweils ein Film-gespräch mit Expert:innen.

Wirkung in Zahlen und Worten

3



77

Filmvorstellungen

mit 2G Regel

Teilnehmende

Demenz:
Augen-
blicke

Pflege
neu denken

24h
Pflege

“

Für Leute, die in der Altenarbeit ehrenamtlich oder beruflich tätig sind, es zu ermöglichen solch gute Filme zu sehen und so neue Perspektiven zu bekommen, ist sehr gut!!!

.. ich fand die anschließende Diskussion sehr bereichernd, weil der Film und die deutsche Situation noch besprochen wurden.

Film "Das innere Leuchten"
mit Regisseur Stefan Sick
Filmhaus Nürnberg

Film "Mitgefühl - Pflege neu entdecken"
mit Corinna Kratzer und Günter Heil
Filmhaus Nürnberg

Film "Vergesslichkeit der Eichhörnchen"
mit Nina Gremme und Angelika Thiel
Casablanca Nürnberg



05

Regionales Projekt

Netzwerk * Skalierung * Teilhabe
für Menschen +/-100

SILBERFILM

www.silberfilm.info

Filme sind Kunstform, kulturelles Bildungsgut, Kommunikations- und Unterhaltungsmedium. Im Älterwerden verändern sich die Ansprüche und Vorlieben, doch bislang gehen sowohl bei der Programmauswahl als auch bei der Vermarktung und Kommunikation die älteren Besucher über 65 Jahre unter. Demenzsensible Angebote und Inklusion bei Kulturerlebnissen sind wichtige Grundlagen für mehr Chancengleichheit im öffentlichen Raum.

Unsere Aufgaben als zentrale Anlaufstelle

Kuratierung, Ansprechpartner und Beratung für Interessierte, Netzwerkpartner und zuständig für wissenschaftlichen Transfer. Die Filmauswahl der Programmreihe treffen wir nach gerontologischen Kriterien, gemeinsam mit ehrenamtlichen Filmbeirät:innen und nach Bewertungen der Kinobesucher:innen. Wir skalieren die Filmprogrammreihe in andere Städte, zusammen mit lokalen Partnern.

**SilberFILM ist ein kuratiertes
Filmprogramm & lokales
Teilhabe-Konzept für Menschen +/-100
mit und ohne Demenz**

Wirkung in Zahlen und Worten

Leider konnten 2020/2021 aufgrund der Pandemie nur **12 SilberFILM Nachmittage** an den 7 Kinostandorten in Bayern stattfinden.



“ SilberFILMe sind nicht nur gut geeignet für Menschen mit Demenz, sondern auch Kinofreude für alle anderen. Entschleunigung, mehr Wir und Wärme: mit etwas Glück schwappt diese Art Filme zu zeigen auch in die Reihen der Gesellschaft, über die Kino-Sitzbänke hinaus.
(Regisseur und Schirmherr Ismail Sahin)

SilberFILM TV Tipps wissenschaftliche Kooperationen 7 Standorte in Bayern Lebensheld der Funkuhr 12 SilberFILM Veranstaltungen





06

Bundesweit aktiv

*** Netzwerk * Online * Ideen
für alle Generationen**

UPDATE ALTER

www.updatealter.de

**Das Bündnis für gesellschaftliches
Miteinander entwickelt in digitalen
Worldcafés neue Ideen für
generationenstabile Stadtgesellschaften**

Der demographische Wandel verlangt nach vielfältigen Angeboten für digitale, kulturelle und soziale Teilhabe im Alter. Noch nie waren so viele Menschen im Alter gesund und deswegen stellt sich für uns als Gesellschaft die Frage: Wie wollen wir eigentlich Alter gestalten?

Denn eine Sache haben wir in der Pandemie gelernt: Die dritte Lebensphase braucht ein Update. Gegründet wurde das Bündnis im März 2021 beim 24h Hackathon Update Deutschland. Mit dabei sind 13 innovative Initiativen. Im Rahmen einer bundesweiten und digitalen Städtetour bringt UpdateAlter Lebenserfahrene und Altersexpert:innen in interaktiven und digitalen Gesellschaftsdialogen zusammen, um gemeinsam Ideen für ein besseres Miteinander zu entwickeln.

Unsere Aufgaben

Als Gründungsmitglied koordinieren wir die Aktivitäten der bundesweiten Initiative.

3 Städte

98 TN

92 % Zufriedenheit

9 Ideen

Open Source Ideen für Kommunen 2021

Mehrgenerationen-
festival

Popup Kultur

Spielplatz der
Digitalisierung

Digitalbrücken

Forum Seniorum

Hamburger Dörfer

Spiel(t)räume
für alle

Smarter erleben

Senior:innen machen
Lebensschule

Gefallen hat mir das Format des "Worldcafé" und die offenen und impulsgebenden Gastgeber/innen. Die Dynamik und die dadurch entstandene große Energie der Ideenfindung. Kurzweiliger Austausch. Was für tolle Ideen und Projektansätze in so kurzer Zeit entstehen können. Anregungen für meine Stadt und den Dialog mit Akteuren in meiner Stadt anregen und "einfach mal machen".

Update Deutschland
24h Sprint

Stipendium
Update

UpdateAlter
Nürnberg

UpdateAlter
Hamburg

UpdateAlter
Wiesbaden

9 Ideen für
Stadtgesellschaften

**Update
Alter**



NO AGEISM

06

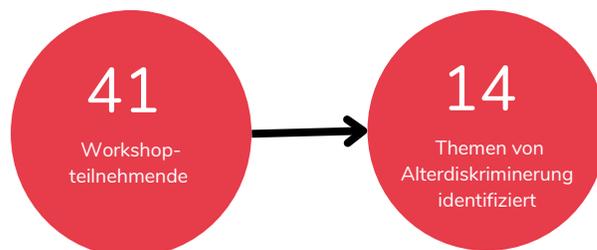
Bundesweit aktiv

* Netzwerk * Online * Wissen
für alle Generationen

Eine Kampagne, die mit Dialogen und Aktionen zu Altersdiskriminierung sensibilisiert und Lösungen entwickelt, um Ausgrenzung entgegenwirken

Ob im Beruf, im Gesundheitsbereich, in den Medien oder im Alltag. Altersdiskriminierung existiert überall. Diskriminierung verbindet viele zunächst mit Benachteiligung aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, aufgrund von Migrationshintergrund oder einer Behinderung und denken dabei nicht an ältere Menschen. Für Altersdiskriminierung gibt es kaum ein Bewusstsein in unserer Gesellschaft. Vorab entwickelten wir 2021 die 3-teilige digitale Workshopreihe „Eigentlich Ehrensache“. Darin sensibilisierten wir für das Thema und ermutigten dazu, von eigenen Beobachtungen zu berichten. Wir wollten aus Erfahrungen anderer lernen und gemeinsam Strategien entwickeln für angemessene Reaktionen und richtiges Verhalten bei Ausgrenzungserlebnissen. Mit diesen Ergebnissen entwickelten wir einen wissenschaftlich recherchierten Workshop mit 14 Themenfeldern, in denen ältere Menschen Diskriminierung erfahren.

Wirkung in Zahlen und Worten



“ Eine gute Mischung von Theorie und Praxis
Noch mehr Workshops für Alte!

Sollte dieser Workshop die Anregung für neue Gedanken sein, dann war es ein voller Erfolg.

Mir machte der Austausch viel Spaß, die guten Ideen von manchen Teilnehmerinnen, die Freude, mit der viele mitdiskutierten, das alles gefiel mir.

..es ist ein breites Thema und gut, dass es endlich öffentlich gemacht wird.

nominiert für

**GOLDENER
INTERNETPREIS**
Digital aktiv im Alter 2021

Nominiert in der Kategorie
„Respektvoll – aktiv für einen fairen
Umgang im Netz!“

3-teilige Pilotworkshopreihe
"Eigentlich Ehrensache..."

wissenschaftliche Recherchen und
Identifikation von 14 Ausgrenzungsthemen

Workshop
"NO AGEISM"

NO
AGEISM



06

Bundesweit aktiv

* Bildung * Online * Transfer
für Senior:innen

FILM & FERNSEHEN MITGESTALTEN

Unsere Film- und Medienvielfalt ist ein ganz besonderes Gut. Vieles ist OK. Aber manches könnte besser sein. Wie zum Beispiel die Darstellung von älteren Menschen im Film oder auch das Programm in den Medien. Im Älterwerden verändern sich die Ansprüche und Vorlieben, doch bislang können ältere Menschen ihren Unterhaltungs- und Bildungswünschen keine Stimme geben.

Ziel im Projekt war die Aktivierung eines bundesweiten ehrenamtlichen und digitalen Filmbeirat 60+, um mit filmkulturellen Bildungsangeboten den Bedürfnissen des wachsenden Anteils älterer Menschen in unserer Gesellschaft gerecht zu werden.

Unsere Aufgaben

Wir starteten dazu mit einer Bundesförderung die bundesweite Kampagne, organisierten die 8-teilige Online Workshopreihe "Film & Fernsehen mitgestalten" und die konstituierende Sitzung des FILM Beirats 60plus.

bundesweite
Kampagne

8-teilige Digitale Workshopreihe
Film & Fernsehen mitgestalten

Konstituierende Sitzung
FILM Beirat 60plus

FILM
BEIRAT
60plus

Bundesweite digitale
Medienworkshopreihe für Interessierte
an Filmbildung und Mitsprache mit dem
Ziel der Gründung eines ehrenamtlichen
FILM Beirat 60plus

Wirkung in Zahlen und Worten

Flyerkampagne an 1424 Seniorenorganisationen

118

14

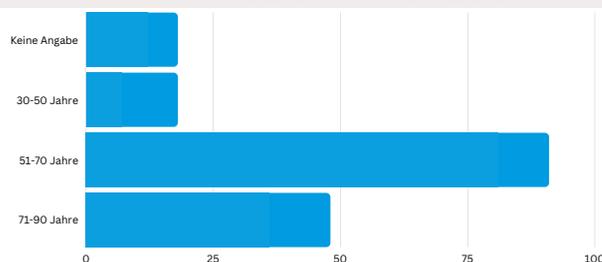
39

Teilnehmende
aus

beteiligten
Bundesländer

Gründende
FILM Beirat 60plus

Altersstruktur der Teilnehmenden



“

Hab seit 2 Jahren nichts mehr für mich im
Fernsehprogramm gefunden und schalte nach
den Nachrichten den Fernseher aus
...vielleicht sucht man im Alter auch mehr
Unterhaltung, weil man sich nicht mehr so
einbringen kann



06

Bundesweit aktiv

* Netzwerk * Wissenschaft * Transfer für Studierende

AGEXP AWARD

www.agexp.info

Der AGEXP Award prämiert Bachelor- und Masterarbeiten der Gerontologie oder anderen interdisziplinären Wissenschaften, die nach Antworten im demographischen Wandel suchen

Der AGExp Award ist eine Karriere- und Bildungsinitiative für alter(n)srelevante Wissenschaften und soziale Innovation und startete 2020 mit der Ausschreibung an acht bundesweite Universitäten.

Welche Ansprüche und Bedürfnisse haben ältere Menschen? Die Gerontologie und interdisziplinäre Wissenschaften suchen in ihren Studiengängen nach Antworten im demographischen Wandel. Studierende bearbeiten in ihren Bachelor- und Masterarbeiten Fragestellungen hinsichtlich Veränderungen im Alter, des Alterns an sich und Bedingungen an unsere zukünftige Umwelt(en). Der AGExp Award öffnet mit Vernetzung, Coaching, Publikation und Anfertigung eines AGExp Films die Bildungs-, Karriere- und Innovationschancen von Studierenden.

Unsere Aufgaben

Wir sind Ideengeber und Träger des Projekts. Wir organisieren und vernetzen fachlich die Akteure und den Wettbewerb.

Wirkung in Zahlen und Worten



Innovative Themen der AGExp Gewinnerinnen

- Rentenübergänge von Pflegepersonen
- Medienvermittlung & Einsamkeit im Alter
- Digitale Versorgungsstrukturen
- Stressoren der Angehörigenbelastung
- Betriebliche Mitbestimmung beim Generationenwechsel

Start Award 18 Einreichungen 8 Vornominees 5 Nominees Jury auswahl Coaching und Filmherstellung Preisverleihung durch Jury



Wir arbeiten ständig daran, dass die für die Gesellschaft nützlichen Potenziale älterer Menschen angemessen wahrgenommen und gewürdigt werden. Das machen wir in Interaktionen mit Engagierten, Multiplikator:innen und Interessierten.



Andersgründen

Wir engagieren uns regelmäßig für den Wissenstransfer und die Stärkung von Social Entrepreneurship im Arbeitskreis "Anders gründen" der ISKA Nürnberg.



Alcon in Action

12 Mitarbeiter:innen der Firma WAVE-LIGHT unterstützten uns an ihrem Corporate Volunteer Tag beim Clubnachmittag 70+ des 1. FCN.



Kulturstrategie

Wir engagierten uns im Arbeitskreis Teilhabe & Diversität in der Metropolregion Nürnberg für eine Inklusion der Bedarfe im Älterwerden.



Stadt Lauf

Für die Stadt Lauf planen wir eine kreative Zukunftswerkstatt zur Beteiligung älterer Mitbürger:innen für ein städtisches Seniorenkonzept.

Neben unseren Projekten agieren wir an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Medien, Wirtschaft, Kultur, Dienstleistern und Nutzern, um für die Chancen des Alter(n)s zu sensibilisieren.



SilberFILM

Kooperation und Kinovorstellung mit dem Gesundheitsamt Neumarkt in Freystadt anlässlich der Bayerischen Demenzwoche.



Lebensheld

Die Funkuhr Leser:innen ehrten unsere SilberFILM TV Tipps für Menschen mit Demenz mit der Auszeichnung "Lebensheld des Monats".



MCBW

Wir sind regelmäßiger Gast und Mitveranstalter bei der Munich Creative Business Week und machen uns stark für Universal Design im Film.



INMU Studie

Wenn uns Produkte als nicht medikamentöse Intervention interessieren, koordinieren wir Erprobungsstudien in Kooperation mit Pflegeeinrichtungen.

Wir fördern den Theorie-Praxis-Transfer aus unterschiedlichen Perspektiven, sowohl aus wissenschaftlicher als auch nutzerorientierter Sicht. Wir arbeiten outputorientiert und nicht inputorientiert.



First Tuesday

Gleich zweimal waren wir mit Konzepten Impulsgeberin in der Veranstaltungsreihe, die die Pflegebranche mit Start-ups und Design verbindet.



Jury

Wir waren Jury-Mitglied bei der Startup Challenge der Altenpflegemesse, die im Frühjahr 2021 digital für die Aveneo Sonderschau stattfand.



Präsenz

Consozial Nürnberg, Fürther Demenzforum, Freiwilligenmesse Nürnberg, Stadtteilaktionen, Evangelische Hochschule, diverse Studienbefragungen



Publikationen

Wir freuen uns, dass wir auch 2021 einige Fachartikel über unsere Themen in Zeitschriften und Büchern publizieren durften --> gerne Medienliste anfordern!

In das Jahr 2022 gehen wir mit einem vollen Projektkoffer. Einige Programme sind gerade dabei, sich zu entwickeln, andere neue Ideen gilt es umzusetzen. Lassen Sie sich überraschen, was wir in Peto haben.



Kultur

Mit zunehmenden Lebensjahren wird es schwieriger, das gesellschaftliche Leben aufrecht zu erhalten. Mit dem Demografiezentrum Kompetenzzentrum Oberfranken planen wir, Kulturpaten oberfrankenweit zu skalieren.



Ehrenamt 55+

Mit der Entwicklung des Nürnberger Kompetenz- und Netzwerkprogramms werden wir die Engagementmöglichkeiten VON Senior:innen und FÜR die nachberufliche Phase bündeln und noch mehr Nürnberger:innen 60+ aktivieren.



Mitsprache

Wir planen, unsere bundesweiten digitalen Engagementprojekte z.B. FILM Beirat 60plus, NO AGEISM und Filmbildung 55plus zu intensivieren und zu verstetigen.

Unser Leistungsportfolio

Gerontologische Beratung von Kommunen, Institutionen und Unternehmen

Seminare, Workshops, Inhouseschulungen rund um die Themen des Älterwerdens

Digitale, analoge, hybride Veranstaltungs- und Beteiligungsformate

Initiierung und Skalierung von erfolgreichen Programmen an anderen Orten

Partner für Corporate Social Responsibility (CSR) Projekte

Konzeption und Umsetzung von Modell- und Kooperationsprojekten

Förderungen 2020-2021

Curatorium Altern gestalten wäre ohne unsere Förderpartner:innen nicht möglich.
Wir sagen: Vielen Dank für die für uns sehr wertvolle und wichtige Unterstützung.

gefördert durch



Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement

Förderprogramm: Bildungsturbo
2021: Warmstart ins aktive Alter - Kompetenz- und Netzwerkprogramm für nachberufliche Tätigkeiten



DEMOGRAPHIE-
KOMPETENZZENTRUM
OBERFRANKEN

Demografie Kompetenzzentrum Oberfranken

2020: Kulturnetzwerk SilberFILM Hollfeld
2021: Leitfadententwicklung SilberFILM
2021: Kulturpaten & Gäste Kulmbach



Robert Bosch Stiftung

Förderinitiative: DigitalDabei!
2020: Digitalisierung Skalierung SilberFILM



Postcode Lotterie

2020/21: SilberFILM online
2020/21: Altern online gestalten
2021: Cluberer ein Leben lang



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Fonds Soziokultur

Förderprogramm: Neustart Kultur
2021: Digitaler Filmbeirat 60+



Gefördert durch



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BAGSO Digitalpakt

Förderprogramm: Digitalpakt Alter
2021: Digitaler Erfahrungsort



Stadt Nürnberg

Förderung: Stabsstelle für Bürgerschaftl.
Engagement
2021: Warmstart ins aktive Alter



Landeshauptstadt
München

Stadt München

Förderung: Stadtbezirksbudgets
2020/21: SilberFILM München

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Bayr. Ministerium für Gesundheit und Pflege

Förderung: Bayerische Demenzfonds
2020/21: Gemeinsam der Kultur auf der Spur
2021/22: KU-PA-TI Kulturtipps f. Menschen m. Demenz

wbg 2000 Stiftung

WBG Stiftung

2021: Dialog: Kultur & Demenz
Relaunchförderung und Integration eines digitalen
Veranstaltungsmanagements

Danke an unsere Spender:innen

Unsere gemeinnützige Arbeit ist neben Förderungen auf Spenden angewiesen, um erfolgreiche Projekte weiterzuführen und neue Programme zu entwickeln.



Eckart GmbH

5.300 Euro für die Stärkung unseres Digitalkompass-Standort im Landkreis Nürnberger Land.



Raiffeisenbank

500 Euro für den Auf- und Ausbau von ehrenamtlichen Digitallots:innen im Landkreis Nürnberger Land von der Raiffeisenbank Nürnberger Land.



Buch7

10.000 Euro für unsere Projekte zu kultureller und digitaler Chancen-gleichheit und Teilhabe im Alter.



und...

5.000 Euro - Universa Versicherungen
1.250 Euro - Sparkasse Nürnberg
und viele Einzelspender:innen



Spenden per Paypal

Spendenplattformen für unsere Projekte
www.betterplace.org
www.wirwunder.de



**Diese Wirkungen erzielen wir
mit einer Reihe von Beteiligten.**

10

Über uns

+ Team Altern gestalten

- + Sabine L. Distler**
Dipl. Sozialpäd. (FH), Dipl.Psy.gerontologin univ.
Gründerin, Geschäftsführung
- + Georg Weigl**
Dipl. Sozialpäd., Gerontologe M.Sc.
- + Madeleine Helbig**
Gesundheitswissenschaft BA, Gerontologie
- + Christina Rogelj**
Psychologin B.Sc., Gerontologie
- + Silke Weber**
Pflegefachkraft, Gerontologie
- + Sonja Arnold**
Qualitätssicherung & Fundraising
- + Franziska Held**
Jahrespraktikum

+ mit starken Honorarkräften und Dienstleistern

+ ein Team aus 64 ehrenamtlichen Helfer:innen

**+ großartigen Fördergebern, Spender:innen,
Kooperationspartnern und Unterstützer:innen**

**Wir danken für die kontinuierliche Unterstützung
unserer Bemühungen, zu den Sustainable
Development Goals (SDGs) und unseren Zielen
beizutragen.**



So können Sie 
uns unterstützen

www.alterngestalten.de/#alternfoerdern

Triodos Bank N.V. Deutschland
Konto: 103 561 8003
IBAN: DE 09 50031000 103 561 8003
BLZ: 500 310 00
BIC: TRODDEF1

Stand: 15.2.2022



Kontakt

Curatorium Altern gestalten
gemeinnützige GmbH
Höflaser Straße 3a, 91235 Hartenstein
Tel. 09152 - 92 88 400

Dienstag & Donnerstag im KLARA
Zentrum für Beratung & Engagement
Klaragasse 3, 90402 Nürnberg



www.dialogkulturdemenz.de 

www.silberfilm.info 

www.updatealter.de 

www.warmstart-aktivesalter.de 

www.alterngestalten.de 

info@alterngestalten.de 

[alterngestalten](#) 

[alterngestalten, silberfilm](#) 